

12.02.2010 16:23 Schweiz Politik Initiative

Schutz vor Passivrauchen Volksinitiative der Lungenliga auf Kurs

Bern (sda) Die nationale Volksinitiative der Lungenliga für ein Rauchverbot in öffentlichen Räumen ist auf gutem Weg. Die Organisation hat bereits 100'000 Unterschriften gesammelt. Bis Ende März will sie 120'000 Unterschriften beisammen haben.

Die Unterschriften würden derzeit bei den Gemeinden beglaubigt, sagte Simon Küffer von der Lungenliga auf Anfrage. Er bestätigte damit eine Meldung der «Basler Zeitung» vom Freitag. Die Zahl der schon beglaubigten Unterschriften sei nicht bekannt. Weil meist nicht alle gesammelten Unterschriften gültig sind, müssen die Initianten mehr als die nötigen 100'000 Unterschriften sammeln.

Zeit bleibt der Lungenliga noch reichlich: Die Frist für das Einreichen der Unterschriften läuft im November ab. Er sei überzeugt, dass die Initiative zustande komme, sagte Küffer. Geplant sei die Einreichung vor den Sommerferien.

Die Initiative fordert ein generelles Rauchverbot in öffentlich zugänglichen Innenräumen, die als Arbeitsplätze dienen - etwa in Restaurants oder Hotels. Betroffen wären auch andere Gebäude. Damit will die Lungenliga schweizweit gleiche Regeln durchsetzen. Raucherräume blieben erlaubt, aber nur wenn sie nicht bedient sind.

(SDA-ATSVtr/om)

121623 feb 10